



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 276/2015

Erfurt, 30. November 2015

Unterdurchschnittliche Kartoffelernte in Thüringen

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik gab es im Jahr 2015 in Thüringen eine unterdurchschnittliche Kartoffelernte. Ein kühles, trockenes Frühjahr sowie ein sich anschließender heißer Sommer verhinderten die hohen Erträge des Rekorderntejahres 2014. Durchschnittlich wurden 37,9 Tonnen Kartoffeln je Hektar geerntet. Im Vergleich zum Vorjahr (mit einem Hektarertrag von 46,7 Tonnen das bisher höchste Ernteergebnis in Thüringen) entspricht dies einem Minus von 19 Prozent (knapp 9 Tonnen je Hektar). Das langjährige Mittel der Jahre 2009/2014 (39,7 Tonnen je Hektar) wurde um 5 Prozent unterschritten.

Die Gesamterntemenge betrug knapp 67 600 Tonnen. Im Vergleich zum Jahr 2014 (95 500 Tonnen) wurden 27 900 Tonnen weniger Kartoffeln geerntet. Damit blieb das diesjährige Ernteergebnis 29 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung verringerte sich die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 263 Hektar auf insgesamt 1 782 Hektar. Dies entspricht gegenüber 2014 einem Rückgang von knapp 13 Prozent und ist damit gleichzeitig die bisher geringste Kartoffelanbaufläche in Thüringen. Gegenüber dem langjährigen Mittel der Jahre 2009/2014 betrug der Rückgang des Anbauumfangs 295 Hektar (-14 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

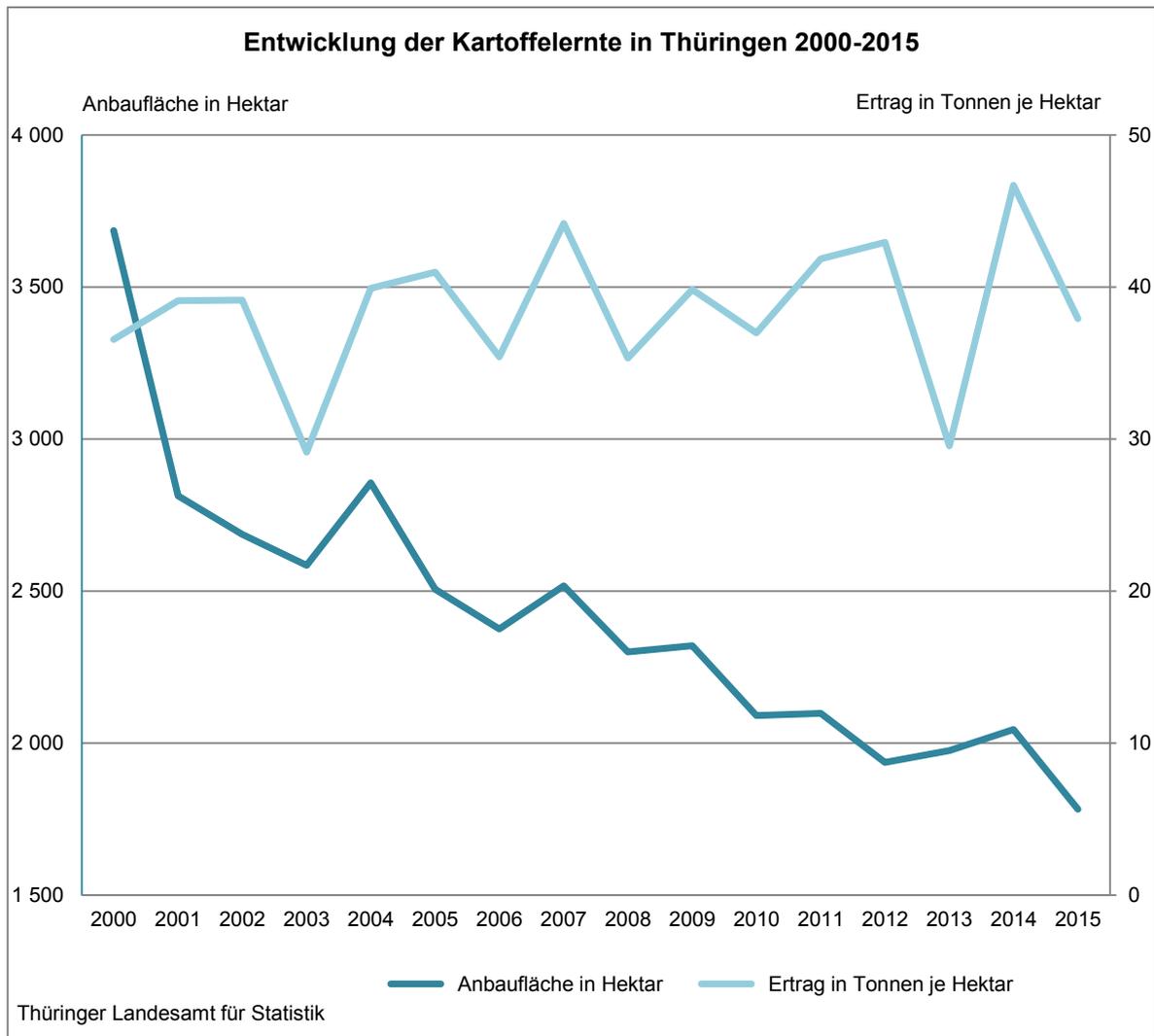
Michael Dietz

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: michael.dietz@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –